

**WIR SIND DIE
MODERNISIERER**

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

EH HASSELBRING
modernBAUFACHZENTRUM

Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG

21684 Stade
Klosteracker Damm 12-14

Tel. (0 41 41) 527-0

Fax (0 41 41) 527-105

www.hasselbring.de

21614 Buxtehude
Ostmoorweg 41-43

Tel. (0 41 61) 717-0

Fax (0 41 61) 717-105

info@hasselbring.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 14.09.2013

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 3 / Jg. 16

Heimspiele in Bützflüth

Samstag, 14.09.2013

15:30 weibl. Jgd. E2

wJE 2 : Himmelpforten/O.

17:00 Damen Kreisklasse

3. Damen : Mulsum

19:00 Damen Landesliga

1. Damen : Schwanewede/N.

Sonntag, 15.09.2013

10:15 weibl. Jgd. D

wJD 2 : Sittensen

11:30 weibl. Jgd. B

wJB 2 : Loxstedt/Bexhövede

13:15 weibl. Jgd. B Landesliga

wJB 1 : SVGO Bremen

15:00 männl. Jgd A Oberliga

mJA : Hastedt

17:00 Herren Oberliga

1. Herren : Friedrichsfehn/P.



Foto: Irma Tiessen-Franke

Die 1. Herrenmannschaft: Trainer Marcin Waryas; Maximilian Giede, Torben Wicht; Max Bock, Marek Suszka, Yannik Moje, Christian Funck, Malte Ehlers, Nicklas Frank, Clemens Hagemann, Physiotherapeutin Katja Sievers, Betreuer Gerd Borchers (hinten v. l.) Flemming Stüven, Dennis Halmke, Benjamin Kenter, Hendrik Sievers, Sören Scholvin, Yakup Köksal, Pascal Sauff (vorne v. l.); nicht auf dem Foto: Oliver Hintelmann

In eigener Halle

1. Damen- und 1. Herrenmannschaft bestreiten ihre ersten Heimspiele

Zwei Wochen ist die neue Saison alt. Die erste Anspannung ist gewichen. 18 Spiele haben unsere Mannschaften absolviert. 4 Niederlagen und einem Unentschieden stehen 13 zum großen Teil sehr deutliche Siege gegenüber. Es hätte kaum besser laufen können.

Ein kleiner Wermutstropfen ist die Auswärtsniederlage unserer 1. Herren, aber eine Bitte an alle Schwarzseher: ruhig Blut,

wir haben noch 25 Spieltage vor uns. Einer davon ist Sonntag, der 15.09. Dann treten unsere Herren zu ihrem ersten Heimspiel an gegen die Mannschaft der SGSV Friedrichsfehn/Petersfehn. Die Gäste belegten in der vergangenen Saison einen sicheren Mittelfeldplatz. Auch sie starteten mit einer Niederlage. Es sind dann auch unsere Fans gefragt. Stärkt unserer Mannschaft den Rücken und

zeigt den Neuen im Team, was BüDro-Atmosphäre ist.

Unsere 1. Damenmannschaft steigt tags zuvor, am Samstag, in die Saison ein und hat mit dem Oberligaabsteiger aus Schwanewede gleich eine richtig schwere Aufgabe zu bewältigen. Auch hier ist man für Rückhalt von der Tribüne dankbar ebenso wie bei den übrigen 14 weiteren Heimspielen der nächsten beiden Wochenenden.



Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
28.09.2013

Blitzschutz

Blitzschutz und Erdungsanlagen –
Personenschutz, Gebäudeschutz, Techniksenschutz.

Wir haben das Wissen, die Erfahrung und die
neueste Technik – Naturgewalten und Überspan-
nungen können Ihnen nichts mehr anhaben.

Kompetente Planung und fachgerechte
Installation!



NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: elektrotechnik-stade@ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de

Stader E-Bike-Förderung

Wir unterstützen unsere Kunden beim Kauf eines E-Bikes mit einem Zuschuss von 111 Euro bei Abschluss eines Grünstrom- oder Klimagas-Vertrages.

Hier gibt es die Stader E-Bike-Förderung:



CWS

Alfons



www.stadtwerke-stade.de

Hobby-Kunst-Ausstellung 2013 Festung Grauerort Bützfleth-Abbenfleth

Sonnabend, den 14.09.13 von 11:00 Bis 18:00 Uhr

11:00 Eröffnung durch den Ortsbürgermeister
Sönke Hartlef
Ausstellung in den Kasematten und
im Außenbereich

Sonntag, den 15. 09.13 von 10:00 bis 18:00 Uhr

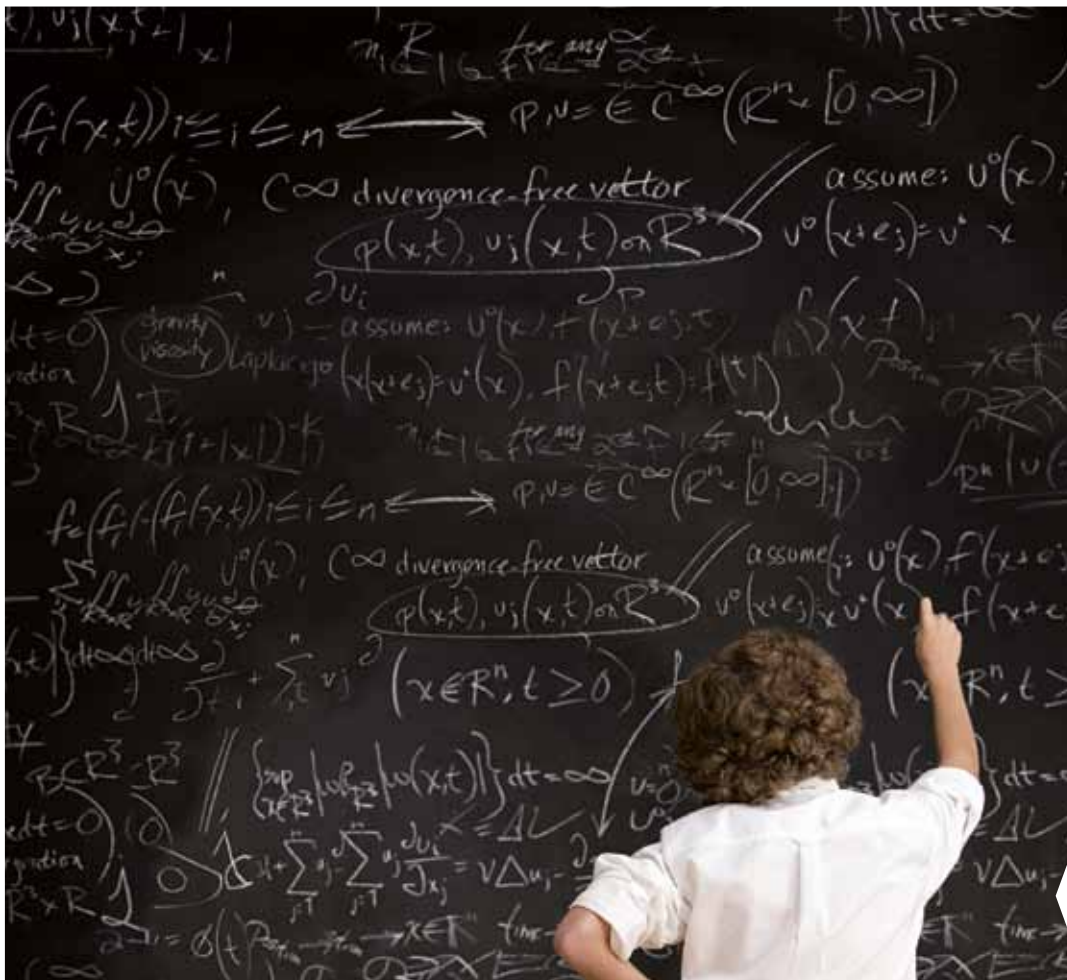
10:00 Open air Gottesdienst mit
Superintendent Dr. Kück

Attraktionen an beiden Tagen:

- Buntres Marktreiben mit „Hausmusik“
- Rundfahrten mit dem Festungsblitz
- Überraschungen für die Kinder
- Verkaufsstände für Speis und Trank
- Stände der Bützflether Vereine
- Modell Bau Club Drochtersen
- Mini - Tierschau

Veranstalter: Förderverein Festung Grauerort e.V.

Eintritt: 2 € Kinder bis zum 14. Lebensjahr frei.



Wir stehen für Antworten.
Und wir denken die Dinge zu Ende.
Wir verbinden die Elemente.
Und wir liefern Ergebnisse.
Wir stehen für Chemie.
Wir stehen für Wissenschaft.
Wir denken, träumen und handeln.
Wir stehen für Lösungen.
Und wir sind davon überzeugt,
dass Mensch und Wissenschaft
zusammen alles lösen können.

Solutionism. The new optimism.™



Wieder unter vollem Segel



2010 feierte Bützfleth seine 900-Jähriges Bestehen. Als Erinnerung daran wurde in der Ortschaftsmitte eine Gedenkmauer errichtet. Auf der einen Kante stand ein von den Auszubildenden der AOS gefertigter Ewer - ganz aus Metall, also wind- und wetterfest. Er erwies sich aber leider als nichtvandalenfest.

Im Frühjahr stand das Boot eines Tages ohne Segel da. Der Rumpf war noch vorhanden, denn der war so fest montiert, dass die nächtlichen Besucher ihn nicht demontieren konnten. Bürgermeister Hartlef hoffte zwar darauf, dass die Segel vielleicht hinter einer Hecke oder in einem Gebüsch wieder auftauchen würden, aber dem war nicht so.

Die Anfrage bei AOS, ob es Pläne der Segel gäbe, nach denen diese neu gefertigt werden könnten, wurde etwas ausweichend beantwortet. „Wir kümmern uns drum,“ hieß es.

Dass das Kümmern dann letztlich ein paar Tage länger dauerte als Sönke Hartlef dachte, hatte seinen guten Grund. Die Azubis bei AOS machten sich nämlich erneut ans Werk. Genau termingerecht, ein paar Tagen vor dem Schützenfest, hatte Bützfleths Ewer wieder seine vollen Segel.

Ortsratssitzung

Die Neuregelung der Ortschaftsfinanzierung stand im Mittelpunkt der Sitzung. Der Ortsrat gibt damit zwar einerseits Kompetenzen bzgl. der Straßensanierung ab, erhält andererseits aber eine zuverlässige finanzielle Basis für die Zukunft. Bis Ende nächster Woche sollen die vier Räte der einzelnen Ortschaften darüber entscheiden, dann tagt am 28. Oktober in nicht öffentlicher Sitzung der Verwaltungsausschuss und die endgültige Entscheidung fällt am 4. November im Rat der Hansestadt. Hat es überall ein zustimmendes Votum gegeben (davon sollte nach den jahrelangen Verhandlungen auszugehen sein), wird bis 2016 die Finanzierung der Ortschaften nach der neuen Regelung erfolgen. Die Mittel für die sogenannten Vorbehaltspflichten des Ortsrats werden (ab 2014) um den Faktor 2,91 auf 17,85 Euro pro Einwohner erhöht. Nach einer dreijährigen Erprobung wird erneut in den Ortsräten und dem Stadtrat über

eine Fortsetzung der Regelung beschlossen. Der Ortrat stimmte der Neuregelung einstimmig ohne Enthaltungen zu.

Die Begründung der Verwaltung für diese Neuordnung und den Wortlaut der geänderten Paragraphen der städtischen Satzung finden Sie auf Seite 9 dieses BHB.

Weitere Tagesordnungspunkte waren die Erstellung einer Prioritätenliste bzgl. der zu reparierenden Straßen und ein Sachstandsbericht hinsichtlich der Ortskernsanierung. Auf der Grünfläche vor der Schule sind inzwischen die Bagger aufgefahren und haben für freie Sicht gesorgt.

Es standen Entscheidungen über Zuschussanträge (Kirchengemeinde, Feuerwehr) und die Vergabe der DOW-Pacht an. Auf Initiative der Wählergemeinschaft wurde über den Stand der Hafenerweiterung speziell über die geforderten Grünflächen gesprochen.

Näheres zu diesen Themen im nächsten BHB.

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.09.	11:00	Hobbykunstmarkt (bis 18:00 Uhr)	FV „Festung Grauerort“	Festung Grauerort
14.09.	17:00	Handball-Heimspieltag	HSG BüDro	Sportzentrum
15.09.	10:00	Open Air Gottesdienst	Kirchengemeinde	Festung Grauerort
15.09.	10:15	Handball-Heimspieltag	HSG BüDro	Sportzentrum
15.09.	11:00	Hobbykunstmarkt (bis 17:00 Uhr)	FV „Festung Grauerort“	Festung Grauerort
15.09.	13:00	Flohmarkt rund ums Kind (bis 16:00 Uhr)	Kita-Flohmarktteam	Kita, DRK und DGH
19:30	19:30	Stammtisch	Attraktives Bützfleth	Gasthof Allenberg
21.09.	14:00	Kreiswettschießen f. Jungschützen	Schützenverein Bützfleth	Schützenhalle Klein Helgoland
22.09.	10:45	Fit & Fun-Run	TuSV Bützfleth	Sportzentrum Bützfleth
22.09.	10:00	Kreiswettschießen f. Jungschützen	Schützenverein Bützfleth	Schützenhalle Klein Helgoland
28.09.	19:30	Laternenumzug	Löschgrp. Bützflethermoor	Gerätehaus Bützflethermoor
29.09.	16:00	Theater „Ein Schrank für alle Fälle“	Die Dieler	Sportzentrum
12.10.	14:30	Kinderdisco zum Ernteball	Löschgrp. Bützflethermoor	Hartlefs Gasthof Moor
12.10.	20:00	Feuerwehr- und Ernteball	Löschgrp. Bützflethermoor	Hartlefs Gasthof Moor



... einfach gut einkaufen
Obstmarschenweg 297
21683 Bützfleth

- Gardinen
- Polsterei
- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Autoinnenausstattung

Rohne Decoration
 Deichstraße 2
 21683 Stade-Bützfleth
 Telefon 0 41 46 - 3 02
 www.Rohne-Decoration.de

Rohne Decoration

Laterne, Laterne

Es geht mit großen Schritten auf den Herbst zu und dazu gehört natürlich auch das Laternenlauf. Die Feuerwehr Bützflethermoor lädt zu einem Laternenumzug am Samstag, den 28. September 2013 ein. Beginnen soll der Umzug um 19:30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. Begleitet wird er vom Spielmannszug Assel und den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr. Der Umzug verläuft vom Gerätehaus über die geschmückten Straßen Moorchaussee, Milchstraße und die Norderstraße wieder zur Feuerwehr. Dort werden dann Getränke, Bratwurst und Pommes für groß und klein angeboten. Bericht: Erwin Bube



Hartlef
GASTHOF · CATERING

Rökerte Supp

■ 3. Oktober 2013 12 Uhr

■ *Beern, Wuddeln und Schinkenknoken geeft een köstlichen Geschmack. So as dat freuer kookt wör een woren Genuß*

■ 9,90 € köst dat pro Nees, klingelt eben dör wenn ji kommen möcht.

Moorchaussee 129
21683 Stade-Bützflethermoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

www.bilzhouse.de

Egmont Bilzhouse jr.
Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin

Claudia Baumgarten
Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhouse.de

Theatergruppe „Die Dieler“ in Bützfleth

Im Vorprogramm Auftritt der Showturngruppe des TuSV

Die Auftritte der Bützflether Theatergruppe „Die Dieler“ haben schon fast Kultstatus. Es gibt gute Nachrichten für die Fans der Truppe. Die Proben zum neuen Stück sind so gut wie abgeschlossen und in diesem Jahr findet die Aufführung auch wieder in Bützfleth statt. Es geht um „einen Schrank für alle Fälle“ - Geschichten, die das



Leben nie schrieb. Das lässt auf vergnügliche Unterhaltung schließen. Am Sonntag, den 29. September um 16:00 Uhr treten die Dieler in der Halle im Sportzentrum auf. Als Vorprogramm gibt es einen sportlichen Leckerbissen: die Showturngruppe des TuSV präsentiert ihre viel beachtete Tarzan-Version. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

„Günaydin!“ „Guten Morgen!“ oder einfach „Moin!“

Freitag Morgen, zwischen 9:30 und 10:00 Uhr in der Diele in Bützfleth: So wie in der Überschrift oder so ähnlich begrüßen sich die Mütter und Kinder der FezS+ Gruppe.

Was ist FezS überhaupt? Diese Gruppe gibt es seit 2008 in Bützfleth, ursprünglich eine rein türkische Gruppe mit Ausnahme der deutschen Leiterin Dagmar. Es wurde viel türkisch geredet, wobei der Sinn von FezS eigentlich Familienleben-zusammen-Sprache ist. Das soll natürlich auch die Deutsche Sprache sein.

Seit 2013 gibt es fünf deutsche Mütter, die ebenfalls ihren Weg am Freitag Vormittag in die Diele finden. Nun heißt die Gruppe FezS+, das + sind „die Deutschen“. Anfangs etwas beäugt, auf beiden Seiten: Gülistan, die kurdisch-türkische Leiterin, hat die türkischen Mütter erst einmal „geimpft“: kommt nicht zu spät, seid nett zu „den Deutschen“. Viele Fragen ka-

men auf: Können die deutschen Frauen in diese bestehende Gruppe aufgenommen werden? Wie fühlen sich die türkischen Frauen, wenn auf einmal so viel Deutsch gesprochen wird? Doch wir in Bützfleth haben es geschafft, mittlerweile werden viele Scherze miteinander gemacht. Ein großer Vorteil ist hierbei, dass jeder jemanden aus der anderen Familie kennt. Entweder ist man gemeinsam zur Schule gegangen oder mit einem Geschwisterkind. Es sind halt alles Bützflether.

Es werden Rezepte ausgetauscht und vor allem wird viel über die verschiedenen Kulturen gesprochen. Und das allerbeste: Den Kindern macht die Herkunft überhaupt nichts aus. Dort wird miteinander gespielt, auch wenn es mit der

Sprache manchmal noch nicht ganz klappt. Doch daran wird gearbeitet. Es werden deutsche Lieder und auch die türkischen Übersetzungen dazu gesungen. Dies klappt nach einem Lautschrift-Liederzettel für die türkischen Lieder mittlerweile sehr gut. Ein neues Projekt ist nun ein Mini-Sprachkurs für deutsche und türkische Mütter. Jetzt sind es nicht mehr „die Deutschen“ oder „die Türken“, jetzt heißt es WIR!

Nach den Sommerferien geht es am 16. August 2013 um 9:30 Uhr in die Diele weiter. Es sind noch Plätze frei, Anmeldungen und Informationen bei der Evangelischen Familienbildungsstätte Stade, Tel. 04141-921731.

(Bericht: Astrid Rehan, stellv. Letung d. Ev. Familienbildungsstätte)

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de
Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Karin Maldener
Druck: HesseDruckGmbH, Stade
Auflage: 2.000



PHYSIOTHERAPIE
Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth
Telefon 04146 - 928770
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

Saisonziel: Klassenerhalt in der Oberliga

1. Herrenmannschaft geht zuversichtlich in ihr drittes Oberligajahr

Nachdem unsere 1. Herren in der vergangenen Saison den Wechsel bzw. Weggang sehr vieler Spieler verkraften musste und trotzdem den Klassenerhalt in der Oberliga schaffte, geht es in dieser Saison wesentlich ruhiger zu.

Lediglich Tim Borchers und Aleksej Kiselev sind nicht mehr dabei. Dafür ergänzen vier neue

Spieler den Kader. Sören Scholwin und Marek Suszka sind mit 29 bzw. 30 Jahren erfahrene Spieler, die auch schon langjährige, höherklassige Spielpraxis haben. Sie werden für die Mannschaft schon sehr schnell eine Verstärkung sein.

Maximilian Giede und Malte Ehlers wechseln aus der eigenen A-Jugend in das Team. Der

Sprung von der A-Jugend Oberliga in die Herren-Oberliga ist gewaltig. Man wird den beiden die nötige Zeit geben.

Auch wenn die personelle Situation auf den ersten Blick ganz entspannt anmutet, ist es bei näherem Hinsehen doch nicht so einfach. Mehr als die Hälfte aller Spieler sind Schichtgänger oder studiert außerhalb des

Landkreises. Marcin Waryas hat also nur selten den gesamten Kader zum Training in der Halle.

Vom Trainer, aus der Mannschaft und vom HSG-Vorstand werden die Saisonziele vorsichtig formuliert: „Wir freuen uns, einen Platz in der Oberliga Nordsee zu haben und den wollen wir nicht hergeben.“

Die vier neuen Gesichter im Kader der 1. Herrenmannschaft



Sören Scholwin

Er ist 29 Jahre alt und arbeitet demnächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie.

Von 2003 bis 2010 spielte er als Jugendlischer beim VfL Fredenbeck und wechselte dann zum VfL Horneburg (Oberliga und Regionalliga). Die letzten drei Saisons stand er bei Fredenbecks Zweiter (Oberliga) im Tor.

Nach dem Umzug von Torwart Stefan Förster im vergangenen Jahr nach Süddeutschland wird er zusammen mit Benjamin Kenter und auch Hendrik Sievers den wichtigen sicheren Rückhalt im Tor bilden.



Marek Suszka

Unser Neuzugang Marek Suszka (30 Jahre alt, gelernter Rettungssanitäter) ist über die Verbindung zu Marcin Waryas zu uns gekommen. Beide haben in Polen schon seit ihrer Jugend zusammen Handball gespielt. Marek war dort in verschiedenen Vereinen - bis in die 2. Liga - tätig. In Deutschland spielte er vor einigen Jahren beim VfL Fredenbeck und ging in der vergangenen Saison Stralsunder HV.

In der ersten Herrenmannschaft soll er im Rückraum für mehr Durchschlagskraft im Angriff sorgen. Mit seiner Erfahrung verspricht er eine wirkliche Verstärkung zu werden.



Maximilian Giede

Maxi ist 19 Jahre alt und spielt seit der E-Jugend Handball beim TuSV Büttzfleth bzw. der HSG BüDro. Er kommt aus unserer eigenen A-Jugend (Oberliga) und wurde dort vor allem im Rückraum eingesetzt.

Zur Zeit absolviert er im Lebenshilfe-Kindergarten in Stade ein freiwilliges Soziales Jahr. Er engagiert sich bei der HSG auch als Schiedsrichter und Co-Trainer der männlichen B-Jugend.

Maximilian Giede soll in der ersten Herrenmannschaft auf die Linksaußen-Position „umgeschult“ werden. Das wird nicht von heute auf morgen umgesetzt sein.



Malte Ehlers

Malte ist 18 Jahre alt. Seit 2002 spielte er zunächst beim TVG Drochtersen und dann bei der HSG BüDro Handball. Auch er wechselt aus unserer eigenen A-Jugend in die Herrenmannschaft.

Er absolviert zur Zeit eine Ausbildung zum Chemikanten bei der AOS (2. Lehrjahr).

In der A-Jugend hatte Malte am Kreis gespielt. In der Herrenmannschaft soll er kontinuierlich aufgebaut werden, um auch hier auf diesen Positionen die in der Herren-Oberliga erforderliche Leistungsstärke zu erlangen. Sein Ziel: auch auf längere Sicht sich einen Platz in der Ersten erarbeiten.

Heimspielplan 1. Herren

15.09.	17:00	Friedrichsf.	02.02.	17:00	Neerstedt
29.09.	17:00*	Schwanewede	16.02.	17:00	Barnstorf-D.
20.10.	17:00*	Achim/Baden	23.02.	17:00*	Hatten/S.
03.11.	15:00	Habenhnsn. 2	16.03.	17:00*	Cloppenburg
30.11.	19:00	Fredenbeck 2	30.03.	17:00*	Elsfleth
15.12.	17:00	Bissendorf-H.	06.04.	17:00*	Bremervörde
19.01.	17:00	SVG Bremen	18.05.	15:00	Edewecht

die mit einem * versehenen Spiele finden in Drochtersen statt

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Party-Service

Gallant

- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität:
Spanferkel ab 10 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Obstmarschenweg 316 · 21683 Stade-Büttzfleth
Tel. 04146 5479 · Fax 04146 5560
fleischerei-gallant@t-online.de
www.fleischerei-gallant.de

Ein klarer 33:26 Derbysieg gegen Fredenbeck

Matthias Friedrich hat das mJA-Schiff traumwandlerisch sicher manövriert

Das Oberligaspiel unserer mJA gegen den VfL Fredenbeck war mit Spannung erwartet worden. Die Gäste mussten zwar zwei ihrer Leistungsträger an die 1. Herrenmannschaft abgeben, hatten sich aber durch 6 Spieler aus dem Landkreis und aus Hamburg verstärkt.

Auch im BüDro-Team waren nicht alle an Bord. Timo Rathjens, wichtiger Spieler sowohl für den Angriff als auch für die Abwehr, laborierte noch an einer Knieverletzung und Rückkehrer Robin Schier musste sich krank melden. Im Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften beim BüDro-Turnier hatte unsere mJA noch sehr matt gewirkt und die VfL-ler hatten das Geschehen bestimmt. Aber nun wurden die Karten neu gemischt, es ging um den Ernstfall. Das Spiel aus Sicht des Trainers Dirk Schwarz:

„Wer 60 Minuten lang führt, hat mit Sicherheit nicht unverdient gewonnen“, sagten viele der ca. 200 Zuschauer in der stimmungsgeladen Drochterser Halle. Jeder der den Weg nicht in die Halle gefunden hat, hat eins dieser Spiele verpasst, über das aus Bü/Dro-Sicht noch lange gesprochen wird.

Hoch motiviert, oder wie ein Vater nach dem Spiel sagte: „die waren ja heiß wie Frittenfett“, gingen wir gleich mit Toren von Matthias Friedrich und Florian Krämer mit 2:0 in Führung. Fredenbeck konnte, vor allem durch Ole Richter, selbst noch ein wenig am Steuer reißern. Doch dann hatte sich die

Deckung vor einem bärenstarken Jannik Düe auf den VfL-gentafel durch ein 11:5 ablesen. Der Versuch, unseren Steuer-



Rückraum eingestellt. Matthias Friedrich und Niklas Moje machten die Luken dicht - Fredenbeck verzweifelt. Im Eins gegen Eins und im Tempogegenstoß zeigte Janes von Holten sein Können - RESPEKT. Das ließ sich auch an der Anzei-

mann aus dem Spiel zu nehmen, erwies sich als untauglich angegangen. Eine Flut von Siebenmetern war die Folge. Gegen die Raketen hatten die Fredenbecker Hintermänner keine Chance. Mit 17:9 ging es in die Kabine.

Danach würde sich zeigen, ob die Konditionseinheiten ausreichend waren. Leif Schmidt, der angeschlagen ins Spiel gegangen war, übernahm Verantwortung. Er ging da hin, wo es weh tut. Der Forderung heute über die Schmerzgrenze zu gehen, kam er definitiv nach. Chapeau Leif ... Auch Florian Krämer stand ihm in nichts nach. Beide erwiesen sich heute als die treffsichersten Spieler. Trotzdem hatten beide immer noch den Blick für den Nebenmann. Fredenbeck musste seiner harten Spielweise in Unterzahl Tribut zollen. Nach 42 Minuten beim Stand von 25:12 wurde unter lautstarkem Applaus der Heimkehrer Dennis Jjezdalka eingewechselt. Beide Teams agierten jetzt auf Augenhöhe. Nach dem Zwischenstand von 30:20 nahmen wir etwas Wind aus den Segeln und schipperten den nie gefährdeten Sieg in den Hafen.

Ein riesen Lob vom Trainer-team an die Bank für 60 Minuten positiver Unterstützung und an die Zuschauer für ein Höllenspektakel. Ein Tipp für die Daheimgeliebten. Schaut euch die nächste Fahrt der Jungs in eigener Halle an. Die machen richtig Spaß wenn sie das Gesicht von heute zeigen.

Es spielten: Jannik Düe (Tor), Dennis Jjezdalka (Tor), Lasse Wolfkühler, Niklas Kruse, Max Pahl (1), Nico Dralle, Matthias Friedrich (5), Niklas Moje (6), Peer Schmidt, Janes v. Holten (5), Leif Schmidt (9), Florian Krämer (7) und auf der Bank anwesend Timo Rathjens. Krank zu Hause im Bett Robin Schier
(Bericht: Trainer Dirk Schwarz)

BüDro-Barometer: Spiele am 31. 08. + 01.09. 2013

Den Saisonstart übernahmen in diesem Jahr die Jugendmannschaften. In der Drochterser Halle bekam es die wJD3 gleich mit einem übermächtigen Gegner zu tun. Für unser junges Team gab es gegen die Zweite von Fredenbeck nichts zu holen. Anders dagegen das Bild in den beiden nachfolgenden Spielen. Sowohl die mJC (Landesliga) als auch die mJA (Oberliga) hatten ebenfalls den VfL Fredenbeck zu Gast. Trainer Christian Hinrichs

coachte sein junges und körperlich unterlegenes Team sehr geschickt: viel Lob bei gelungenen Aktionen, aufbauende Zurufe bei weniger geglücktem Spiel und taktische Anweisungen vor allem bei der Abwehrarbeit. Die mJC setzte die Vorgaben ausgezeichnet um und ließ Fredenbecks Werfer kaum zum Zuge kommen. Mit einem so deutlichen Sieg (21:15) hatte keiner gerechnet. Anschließend ging die mJA aufs Parkett und sorgte bei den

BüDro-Fans für Begeisterungstürme (Artikel oben). Auswärts trat unser ganz junger Nachwuchs an. Die wJE1 musste in Bremervörde eine hauchdünne Niederlage hinnehmen (16:15). Da nützt auch der Trost, dass 15 Auswärtstore eine klasse Angriffsleistung für eine weibliche E-Jugend sind, nur bedingt. Die E2 warf 3 Tore mehr und fügte dem Gastgeber Gnarrenburg eine herbe Heimniederlage zu (4:18). Ebenfalls in fremder Halle er-

kämpfte sich unsere wJD2 in Zeven durch ein Unentschieden (9:9) einen Punkt. Die männliche E-Jugend hatte in der vergangenen Saison als sehr junge Mannschaft nur zwei Punkte erspielen können. Das hat man jetzt schon in der ersten Partie hibekommen und sogar mit einem sehr deutlichen 2:24 in Sittensen - Glückwunsch. Es war ein Saisonauftakt nach Maß und macht Lust auf mehr BüDro-Handball.

Mit „Mehr POWER ... und HÜ!!!!“ in die neue Saison

Nach nicht geglückter Landesliga-Relegation ist mit dem ersten Sieg die wJC-Welt wieder in Ordnung

Die letzte Saison das war damals, als wir uns durch drei Quali-Runden für die Landesliga kämpfen „durften“. Der Erfolg blieb uns zwar verwehrt, aber dafür hatten wir zehn Trainingsspiele unter Wettkampfbedingungen. Unseren Saisonabschluss feierten wir dann mit einem 20:9-Sieg bei einem Freundschaftsspiel gegen Karlshamn HF (Schweden). Alle unsere 15 Mädchen haben dieses Event genossen und mal etwas „internationale Luft“ geschnuppert.

In all diesen Spielen haben sich die Inhalte der fast überganglos beginnenden Saisonvorbereitung deutlich aufgezeigt. Erstens musste in die Abwehrarbeit investiert werden, denn körperlos sollte nur beim Basketball verteidigt werden. Zweitens sollte sich die Schnelligkeit mit und ohne Ball positiv verändern. Drittens darf unser Angriffsspiel nicht von zwei oder drei Personen abhängen. (Viertens bis dreihundertneunzehntens: Passen und Fangen in Bewegung - Sorry Mädels, den konnte ich mir nicht verkneifen) In die neue Kreisoberligasaison gehen wir mit einem sehr großen Kader und unser Ziel

ist es die einfache Hinrunde (auf Kreisebene) erfolgreich zu



Nach dem Spiel gegen die schwedische Mannschaft aus Karlshamn gab es natürlich auch ein gemeinsames Mannschaftsfoto

bestreiten, um dann nach den Weihnachtsferien in der besseren Gruppe der Landkreise Stade/Cuxhaven zu landen.

Das eigene HSG-Turnier hat aufgezeigt, dass einige Mannschaften auf identischem Niveau zu erwarten sind. Sollten also bei uns Leistungsträgerinnen ausfallen, dann werden die jungen und teilweise noch unerfahrenen Spielerinnen gefordert sein.

Zum ersten Saisonspiel mussten wir nach Zeven aufbrechen. In der 1. Halbzeit tat sich die

Mannschaft zunächst etwas schwer, konnte sich dann aber

doch auf 13:9 absetzen. Die guten Ratschläge des Trainers und die Vorsätze der Mannschaft aus der Halbzeitpause wurden danach aber nicht wirklich umgesetzt. Zeven witterte seine Chance und kam näher. Gerade noch rechtzeitig entdeckten unsere Mädels ihre kämpferischen Qualitäten. Es stellte sich dann auch wieder eine erkennbare spielerische Linie ein. Das Endergebnis von 15:26 kann sich sehen lassen. Paula Rusch und Beyza Baysal waren zwar die erfolgreichsten Werferinnen,

aber insgesamt umfasst die Tor-schützenliste 7 Namen.

Die Mannschaft würden sich freuen, wenn sie neben der gewohnt zuverlässigen Familien-Anhängerschaft (DANKE!) bei ihren Spielen auch „Gäste“ zur Unterstützung begrüßen dürfen. Die erste Gelegenheit bietet sich am 21.09. um 15:30 Uhr in Drochtersen gegen Harsefeld – ein sicherlich spannendes Spiel zur besten Kaffee + Kuchen-Zeit ...

Abschließend noch ein Internetaus der Mannschaft, um wiederholte Fragen zum Schlachtruf zu beantworten. Der Trainer bittet: Meeehr ... Die Mannschaft verspricht: POWER! Der Trainer möchte, dass es endlich losgeht: ... uund die Mannschaft antwortet: HÜ! (weil der Trainer das immer sagt, wenn mal wieder mehr gesabbel und nicht gemacht wird ...)

Zum Kader gehören (mit Rückennummern der neuen Saison): 1 Peth Jessica, 2 Hartlef Michelle, 3 Geist Sofia, 4 Rusch Paula, 5 Baysal Beyza, 6 Suhr Katharina, 7 Wendt Sophia, 8 Hammermeister Liesa, 9 Gramckow Saskia, 10 Peth Jasmin, 11 Horwege Hanna, 13 Meyer Alina, 15 Schröder Anneke, 17 Cordes Sina, 18 Cassau Lisa, 19 Slej Natalia, 21 Peth Mareike, 22 Lippert Anika

(Bericht: Trainer Jan Bonneval)

BüDro-Barometer: Spiele am 07. 09. + 08.09. 2013

Es folgte das nächste erfolgreiche Wochenende. In 11 Spielen gab es 9 Siege, die fast alle ausgesprochen deutlich ausfielen. Leider waren es ausgerechnet die 1. Herren (24:21 in Bremen) und die mJA (40:31 in Wilhelmshaven), die ohne Punkte nach Hause zurückkehrten. Die 24 Gegentore der Herren zeugen zwar von einer annehmbaren Abwehr, aber 21 Treffer sind auch auswärts etwas sehr mager. Und unsere A-Jugendlichen trauerten noch lange den vielen vergebenen Chancen hinterher.

Zufriedene Gesichter gab es dagegen bei der 3. Herren. Unser Aufsteiger in die Kreisliga lieferte gegen die körperlich überlegenen Sittensener ein gutes Spiel und gewann zwar knapp (23:22) aber durchaus verdient. Die 4. Herren ließ erst gar keinen Zweifel aufkommen, wer in eigener Halle das Sagen hatte (33:18). Für eine positive Überraschung sorgte unser 3.Damen-Team. Einen 26:16 Sieg gegen Harsefeld hätte man der Mannschaft nicht so ohne Weiteres zugetraut.

Die beiden weiblichen Leis-

tungsteams (Landesliga) fuhrten Kanter Siege ein. Auch ohne ihre beste Angreiferin deklassierte die wJA den Gegner aus Wietzendorf (21:10), die wJB spielte in Bremervörde 8:29. In dieser Höhe waren die Siege nicht erwartet worden.

Ähnliches gilt auch für unsere mJB. Die Jungs von Morten Christensen spielten von der ersten Sekunde an eine ausgezeichnete Abwehr, im Angriff herrschte dagegen zunächst

Flaute. Nach dem ersten Tempogegenstoß änderte sich das Bild. 20:6 gegen Horneburg heißt das Ergebnis.

Etwas zum Spiel der wJC im Artikel oben.

Die neue 2 x 3 Spielform in der E-Jugend wurde von vielen skeptisch beäugt. Wer unsere mJE gegen Gnarrenburg (18:4) oder die wJE1 gegen Beckdorf (20:8) gesehen hat, müsste seine Meinung revidieren. (Bericht Seite 8)

MIROWSKY
FLORISTIK & GARTENBAU
21683 Stade-Bützfleth, Flethweg 5 Tel. 04146 207 Fax 04146 237

Werner Schneider KG
Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de
Elektro-Fachbetrieb
Elektroinstallation - Kundendienst - Haushaltsgeräte

Heimspiele

in

Drochtersen

Samstag, 21.09.2013

14:15 weibl. Jgd. E
wJE 2 : Zeven

15:30 weibl. Jgd. C
wJC : Harsefeld

17:15 männl. Jgd. C
mJC 2 : Zeven

19:00 Herren Kreisklasse 1
4. Herren : Bremervörde 2

Sonntag, 22.09.2013

10:00 männl. Jgd. D
mJD : Bremervörde 1

11:30 männl. Jgd. B
mJB : Himmelpforten/O.

13:15 weibl. Jgd. B
wJB 2 : Wisch

15:00 Herren Kreisoberliga
2. Herren : Himmelpforten

17:00 weibl. Jgd. A Landesliga
wJA : Suhrheide/Schiffd..

Neue Spielform beim E-Jugendhandball

1. Halbzeit muss „2 x 3 gegen 3“ gespielt werden

In dieser Saison müssen alle E-Jugendmannschaften die erste Halbzeit eines Spiel im neuen Modus „2 x 3 gegen 3“ spielen. Dabei gelten folgende Regeln.

Jedes Team besteht aus einem Torwart und je 3 Spielern in der Angriffshälfte und 3 Spielern in der Abwehrhälfte. Die Spieler dürfen die Mittellinie nicht überschreiten. Das gilt auch für den Torwart. Nach einem Torerfolg geht das Spiel mit Anwurf durch den Torwart an der 4-Meter-Linie weiter. Gegner dürfen beim Anwurf nicht im 9-Meterraum stehen. Lange Pässe durch den Torwart in die eigene Angriffshälfte sind erlaubt.

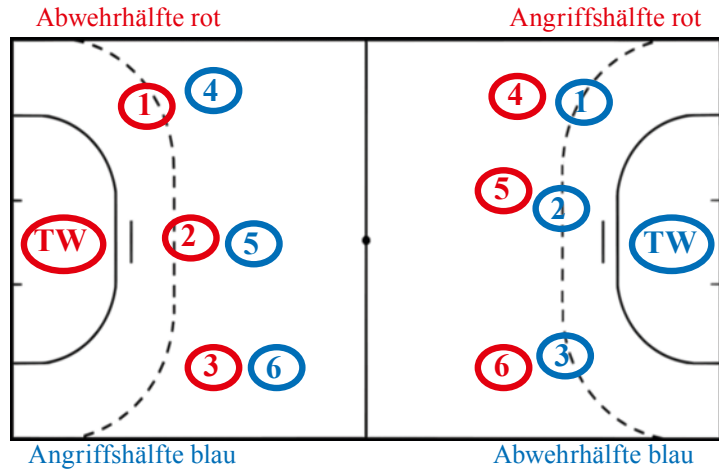
Hat eine Mannschaft ein Tor erzielt, muss der Torschütze

zwingend ausgewechselt werden. Der eingewechselte Spieler nimmt seinen Platz ein. Angriffsspieler können auch ohne Torerfolg ausgewechselt wer-

den. Der eingewechselte Spieler nimmt seinen Platz ein. Angriffsspieler können auch ohne Torerfolg ausgewechselt wer-

den. Der neue Spieler ist wieder Angriffsspieler. Abwehrspieler können frei gewechselt werden, aber auch sie bleiben Abwehrspieler. Wurde ein Angreifer aus dem Spiel genommen, kann er bei seiner nächsten Einwechs-

lung nur in die Abwehr gehen. Spieler, die aus der Abwehr gewechselt wurden, müssen beim nächsten Mal im Angriff eingesetzt werden. So erhält jeder Spieler gleichmäßige Spielanteile in Angriff und Abwehr. Was sind die Ziele dieser neuen Spielvariante? Die Ballkontakte sollen besser verteilt werden. Es kann nicht ein starker Spieler das Geschehen beherr-



Unsere mJE kann 2 x 3 gegen 3

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten hat die mJE sich an die neue Spielform 2x 3 gegen 3 gewöhnt und 4 Pluspunkte aus 2 Spielen eingefahren. Die Trainingseinheiten der letzten Monate trugen Früchte. Beim Auswärtsspiel in Sittensen nutzten die HSG-Spieler die größeren Spielräume, liefen sich gut frei und kamen immer wieder ungehindert zu Würfen. Bis auf zwei Spieler erzielten alle Tore. Mit dem hohen 24 : 2 Sieg

hatte niemand gerechnet. Vor heimischer Kulisse wollten alle gegen Gnarrenburg richtig Gas geben, sodass man schon in Gedanken beim Torwurf war, bevor der Ball gefangen wurde. Fangschwäche führte zu Ballverlusten und sichere Torchancen wurden vergeben. Der Halbzeitstand von 5:2 hätte 10 Tore mehr für die HSG anzeigen müssen. In der zweiten Spielhälfte ging dann das HSG-Team auf Torjagd. Bis zum Ab-

pfiff war die Zahl 18 erreicht. Alle blickten entspannter, die Zuschauer fühlten sich gut unterhalten, nicht nur durch die schönen Tore der Spieler, sondern auch durch die unermüdlichen Belehrungsversuche eines „geduldigen Schiedsrichters“, dem es mit pädagogischem Geschick letztlich doch noch gelang, einen unbelehrbaren „Torkreisbetreter“ auf den rechten „Weg“ zu bringen.

(Bericht: Trainerin Sabine Bilzhause)

Fahr lieber mit...

OSSI STADE 041 41
das freundliche TAXI 2244
anrufen · einsteigen · losfahren

Das BHB erscheint am

28.09.2013	22.02.2014
26.10.2013	08.03.2014
09.11.2013	29.03.2014
23.11.2013	26.04.2014
07.12.2013	17.05.2014
21.12.2013	07.06.2014
11.01.2014	28.06.2014
25.01.2014	26.07.2014
08.02.2014	

TISCHLEREI MEYER

Inh.: Gretel und Peter Frank
Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Wir gestalten die Zukunft

e-on
Kernkraftwerk Stade

Neuregelung der Ortschaftsfinanzen

Im öffentlichen der Ortsratssitzung vom 11. September wurde über die Neuregelung der Ortschaftsfinanzen abgestimmt. Im

Folgendeden sind Auszüge aus der Sitzungsvorlage der Stadtverwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt abgedruckt.

Die Gebietsänderungsverträge von 1972 haben den Ortschaften die Zuständigkeiten für zwei Bereiche übertragen:

- Vorbehaltsaufgaben des Ortsrates. Hierbei handelt es sich um freiwillige Aufgaben des eigenen Wirkungskreises, wie unter anderem die Ortsbildpflege sowie die Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine und Institutionen.
- Sogenannte „Besondere Leistungen“, die im Wesentlichen aus der Unterhaltung der Straßen und dem betrieb der Straßenbeleuchtung bestehen.

Für die übertragenen Aufgaben werden den Ortsräten aktuell separate Ansätze in Höhe von 6,13 Euro für Vorbehaltsaufgaben und 23,67 Euro für Straßenerhaltung und -beleuchtung zur Verfügung gestellt. Auf die so bereitgestellten Mittel darf nur mit Ortsratsbeschluss, zur Gefahrenabwehr oder aufgrund vertraglicher Verpflichtungen (z. B. Stromlieferung Straßen-

verkehr) zugegriffen werden.

Dieses Vorgehen hat insbesondere im Bereich der Straßenunterhaltung einen erheblichen Verwaltungsaufwand zur Folge, der nicht immer in einer angemessenen Relation zum erzielten Ergebnis steht. Darüber hinaus wird durch die Notwendigkeit eines Ortsratsbeschlusses die Bearbeitungsgeschwindigkeit - wichtige Zeit für Tiefbauarbeiten ist die Sommerpause der Gremien - teilweise erheblich gesenkt.

Zur Reduzierung des Verwaltungsaufwands soll der Bereich der Straßenunterhaltung und -beleuchtung sowie der öffentlichen Grünanlagen ab 2014, ohne Bildung gesonderter Ortschaftsansätze, finanziell vollständig über die Budgets 32661 (Straßen/Brücken) und Budget 31612 (Öffentliches Grün) des städtischen Haushalts abgewickelt werden. Der kommunale Eigenanteil für die Unterhaltung der Friedhöfe wird zukünftig ebenfalls über den Teilhaushalt Öffentliches Grün abgewickelt.

Die Reduzierung des Umfangs der in den Ortschaften durchgeführten Straßenunterhaltungsmaßnahmen ist mit dieser Änderung nicht beabsichtigt.

Die am Jahresende 2013 vorhandenen Haushaltsreste für Straßenunterhaltung in den Ortschaften werden in das Budget für Vorbehaltsaufgaben des Ortsrates im Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Das zukünftige Verfahren für die Straßenunterhaltung gliedert sich wie folgt:

- Kleinere Reparaturen in den Ortschaften werden unmittelbar nach Bekanntwerden des Schadens ausgeführt. Der Ortsbürgermeister wird laufend über die anstehenden Arbeiten informiert.
- Die Abteilung Straßen und Brücken unterbreitet den Ortsräten einen Vorschlag welche größeren Reparaturen im jeweils folgenden Jahr ausgeführt werden sollten. Der Ortsrat setzt die Prioritäten für die Ausführung der Reparaturen und kürzt oder

ergänzt den Verwaltungsvorschlag. Gleichzeitig entsendet jeder Ortsrat ein beratendes Mitglied in die Sitzung des ASU, in der über den Haushaltsentwurf diskutiert wird. Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der Vorschläge aus den Ortsräten und des Diskussionsergebnisses auf dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, für welche Reparaturmaßnahmen Mittel bereitgestellt werden sollen. Der Rat beschließt den Haushalt.

Die Verwaltung führt die Reparaturen entsprechend der Prioritäten aus und berichtet den Ortsräten am Anfang des Folgejahres über die in den Ortschaften erfolgten Reparaturen.

Die vorgenannten Änderungen beziehen sich ausschließlich auf Reparaturmaßnahmen - Investitionen, die zu einer Erhebung von Anliegerbeiträgen führen können, sind nicht betroffen.

Geänderter Paragraph 8a der Hauptsatzung der Hansestadt Stade

§ 8a

Aufgaben und Finanzen der Ortsräte

- (1) Soweit nicht der Rat nach § 58 Abs. 1 NNomVG ausschließlich zuständig ist und soweit es sich nicht um Aufgaben handelt, die nach § 85 Abs 1 Nr. 3 - 7 NKomVG der Bürgermeisterin obliegen, ergeben sich Umfang und Inhalt der Entscheidung- und Mitwirkungsrechte der Ortsräte aus den §§ 93, 94 NKomVG, beziehungsweise der jeweils geltenden Rechtsvorschrift. Wenn nicht diese Vorschriften, bzw. die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen die notwendigen Regelungen treffen, kommen die Inhalte der Gebietsänderungsverträge zur Anwendung.
- (2) Die Hansestadt Stade stellt den Ortschaften für die Wahrnehmung nachfolgender Aufgaben jährlich einen Betrag in Höhe von 17, 85

Euro je Einwohner (Stand: 30.06. des Jahres) zur Verfügung:

- Erteilung von Einzelaufträgen zur Pflege des Ortsbildes, zur Unterhaltung und zur Ausgestaltung der Park- und Grünanlagen, soweit deren Bedeutung nicht wesentlich über die Ortschaft hinausgeht.
- Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen in der Ortschaft.
- Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und des Brauchtums in der Ortschaft.
- Pflege vorhandener Paten- und Partnerschaften.
- Pflege der Kunst in der Ortschaft.
- Repräsentation der Ortschaft.
- Information und Dokumentation in Angelegenheiten der Ortschaft.

- Erteilung von Einzelaufträgen zur Unterhaltung und Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinausgeht. Hierzu zählen auch Aufträge zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Umfang über die gesetzliche Unterhaltungspflicht hinausgeht.

Über die Höhe des Beitrags zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben ist alle drei Jahre im Rat der Hansestadt Stade zu beraten. Bei den Beratungen sind die Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Deutschland sowie die Entwicklung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Hansestadt Stade zu berücksichtigen.

In einem Rechnungsjahr nicht verbrauchte Beträge sollen in das nächste Rechnungsjahr übertragen werden.

- (3) Die für die Erledigung der nicht in Absatz 2 genannten Aufgaben, insbesondere für gesetzliche Pflichtaufgaben, erforderlichen Mittel werden im Haushalt der Hansestadt Stade veranschlagt.

Ein Vertreter des Ortsrats ist als beratendes Mitglied zu den Haushaltsberatungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt einzuladen.

- (4) Für Vorschläge seitens der Ortsräte, die zu einer Reduzierung der jährlichen Grün- und sonstigen Pflegekosten führen, wird der nach Abs. 2 bereitgestellte Beitrag, für das auf die Umsetzung des Vorschlages folgende Haushaltsjahr, einmalig um einen Betrag in Höhe der erzielten Einsparung eines Jahres, maximal jedoch 5000,- Euro erhöht.

Integrations-Sportfest in Bützfleth

Strahlender Sonnenschein, reibungslose Organisation, tolle Stimmung - beste Zutaten für ein gelungenes Sportfest

Auch in diesem Jahr maßen sich fast 200 hochmotivierte Sportler - behinderte und nicht-behinderte, ganz junge und nicht mehr so ganz junge - beim Integrations-Sportfest im Bützflether Sportzentrum in drei leichtathletischen Disziplinen (Lauf, Wurf, Sprung).

Das Organisationsteam mit Elke Hartlef, Marina Gatzke, Silke Meyer, Sylke Horwege und Ulla Bunge hatte einfach an alles gedacht und so genossen Aktive und Zuschauer bei bestem Sommerwetter und noch besserer Stimmung neben den Wettkämpfen auch ein tolles Rahmenprogramm. Verenas Tanzperlen führten ihre neu erlernten Tänze vor, Jessica Burmeister lud bei heißen Temperaturen und feurigen Rhythmen zum Mitmach-Zumba ein und die Truppe von Samba-Werk heizte den Zuschauern noch zusätzlich ein.



Wir machen das gemeinsam

Foto: Irma Tiessen-Franke

Viele Ehrenamtliche bestückten ein unübertreffliches Kuchenbuffet, nahmen Zeiten, maßen Wurflängen und Sprungweiten,

verkauften Getränke, Würstchen, Waffeln, Kaffee, Teilnahme-scheine oder trugen zur guten Stimmung bei. Dieser

Einsatz beeindruckte nicht nur die Abteilungsleiterin und Mit-Organisatorin Ulla Bunge sondern verdient an dieser Stelle auch noch mal unseren besonderen Dank - ihr ward auch in diesem Jahr wieder super!

Ein Dank auch an die Mitarbeiter der nachschulischen Betreuung, der Lebenshilfe Stade (Karawane). Sie sorgten dafür, dass die Kinder und Jugendlichen, die diese Gruppe besuchen, am Sportfest teilnehmen konnten. Für die meisten ist es unmöglich, den Sportplatz ohne Hilfe zu erreichen. Bilder des Sportfestes sind im Internet zu finden unter:

<http://www.flickr.com/photos/tusv-buetzfleth/collections/72157633230040116/>

Oder man geht auf die Internetseite des TuSV) und wählt dort die Option Fotoalben.

Bericht: Irma Tiessen-Franke; Pressensprecherin des TuSV)

„Wir sind Kehdingen!“

Unter Fair play verstehen wir sportliches Verhalten, das über das bloße Respektieren der Regeln hinausgeht. Es beschreibt eine Haltung, die getragen ist von Achtung bzw. Respekt gegenüber anderen. Fairness ist für uns die Basis eines erfolgreichen Miteinanders und darum tun wir unser Bestes, um Sie zu unterstützen – denn Ihr Erfolg ist auch unser Erfolg!

www.vb-kehdingen.de

**Volksbank
Kehdingen eG** 

Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im Finanzverbund mit DZ BANK, WGZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP; Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, easyCredit, Münchner Hypothekenbank, R+V Versicherung, Union Investment, VR LEASING, WL BANK.



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50

eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen GmbH
- > EAB Automation GmbH
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte GmbH
- > EAB Verwaltungs GmbH

FRUCHT-SERVICE
Fruchthandels- und Transport GmbH

Mit der Frucht können wir alles!

FRUCHT-SERVICE HAMBURG

www.frucht-service-hamburg.de

Wir reinigen mit neuer, umweltfreundlicher Technologie



- > Büros und Unternehmensgebäude
- > private Wohnhäuser
- > Wintergärten
- > Solar- u. Photovoltaikanlagen
- > Außenjalousien

Waryas Fensterreinigung
Schwanenweg 12 . 21683 Bützfleth . 0176 831 467 55
www.waryas-fensterreinigung.de



Sparkassen-Finanzgruppe



**Schneller zahlen als Ihr Schatten.
Karte ans Terminal – fertig!**

Jetzt bei Kleinbeträgen: die neue SparkassenCard mit girogo.



 **Sparkasse
Stade-Altes Land**

Die SparkassenCard mit girogo macht Bezahlen bis 20 € bei teilnehmenden Händlern einfach, sicher und bequem. Sie halten die Karte ans Terminal – fertig! Guthaben kann direkt vor Ort schnell vom Konto nachgeladen werden – oder auf Wunsch als „Abo“. Alle Infos bei Ihrer Sparkasse Stade-Altes Land oder auf sparkasse.de/girogo. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

© Lucky Comics 2012

Eine runde Sache

Über 2.400 Wohnungen befinden sich in unserem Bestand. Ihr Vorteil ist unsere Auswahl, denn wir sind in Stade der größte Wohnungsanbieter.

Unser Wohnungsangebot:

1-bis 4-Zimmerwohnungen, Reihenhäuser und Seniorenwohnungen.

Alle Wohnungen entsprechen dem heutigen Standard und befinden sich in zentraler oder stadtnaher Lage von Stade.

Rufen Sie uns an.



Teichstr. 51, 21680 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
Internet: www.wohnstaette.de

 **WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

 **LINDEMANN**
WIR BAUEN ZUKUNFT

Metallbauten – schön und praktisch.

Wir verwirklichen auch ausgefallene Ideen. Kostengünstig in eigener Fertigung und solide montiert von eigenen Mitarbeitern.

- Balkone
- Treppen und Geländer
- Überdachungen
- Reparatur und Nachbau
- Tore und Zäune
- Carports



J. Lindemann GmbH & Co. KG | Stade & Hamburg | Tel. 04141 526-0
metall@lindemann-gruppe.de | www.lindemann-gruppe.de

Qualität für mehr als 100 Jahre: Hochbau | Einfamilienhausbau
Metallbau | Fenster & Türen | Immobilien & Grundstücke

STANDFEST

AOS IN STADE – Vier Jahrzehnte ein verlässlicher Partner.



Stark für Stade

Aluminium Oxid Stade GmbH
Postfach 2269 · 21662 Stade
www.aos-stade.de


aluminiumoxid

